

14 000-15 000 Wohnungen neu zu bauen sowie 5000 Wohnungen zu modernisieren. Der Wohnungsbau ist insbesondere in Suhl, Ilmenau, Bad Salzungen, Schmalkalden, Sonneberg und Meiningen durchzuführen.

Für den Bereich der Volksbildung sind 450-500 Unterrichtsräume, davon 60-70 Unterrichtsräume für sonderpädagogische Einrichtungen, 20-30 Turnhallen, 1500-2000 Plätze in Kindergärten sowie 300-350 Internatsplätze zu bauen. Der Neubau der polytechnischen Oberschulen in Kaltennordheim und Bedheim sowie des Instituts für Lehrerbildung in Suhl sind bis 1980 zu beginnen. Die Sprachheilschule in Meiningen sowie die Hilfsschulen in Suhl und Illdburghausen sind bis 1980 funktionsfähig zu übergeben. In Oberhof ist eine Kinder- und Jugendsportschule zu bauen. Es sind 900-1600 Plätze in Kinderkrippen zu schaffen.

Die materiell-technischen Bedingungen der Berufsausbildung sind planmäßig zu entwickeln. Im Bereich der kommunalen Berufsausbildung sind 20 Unterrichtsräume und 1 Turnhalle neu zu schaffen.

Auf dem Gebiet des Hoch- und Fachschulwesens sind 80 Internatsplätze, 350 Hörsaal-, Seminar- und Arbeitsplätze sowie 220 Mensapläätze zu schaffen.

Die medizinische Betreuung ist durch die Rekonstruktion und rationelle Auslastung der vorhandenen Einrichtungen sowie die Schaffung von neuen ärztlichen Arbeitsplätzen weiter zu verbessern. Das Bezirkskrankenhaus Suhl ist fertigzustellen. Zur Verbesserung des Kur- und Bäderwesens sind im Volkshilfssanatorium Bad Liebenstein 200 Bettenplätze neu zu schaffen sowie Erhaltungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen durchzuführen. Es sind 1460 Plätze in Feiertags- und Pflegeheimen für ältere Bürger neu zu schaffen. In Bad Liebenstein ist eine Mehrzweck-Kultureinrichtung zu schaffen.

Der Ausbau des FDGB-Feriedienstes ist fortzusetzen. Für die Urlaubsbetreuung einschließlich der Interessengemeinschaften sind 2000 Bettenplätze neu zu bauen. Die Qualität der Urlaubsbetreuung ist weiter zu erhöhen.

Die Versorgung mit Dienstleistungen ist durch Rationalisierung, bessere Auslastung der Kapazitäten und Kooperation mit dem Handwerk sowie durch schrittweise Überwindung der Niveauunterschiede zwischen Stadt und Land zu verbessern. Die Wäscherei Suhl ist in Betrieb zu nehmen.

Durch Aufbau von Fernsehwerkstätten sind die Empfangsmöglichkeiten der Fernsehprogramme zu verbessern.